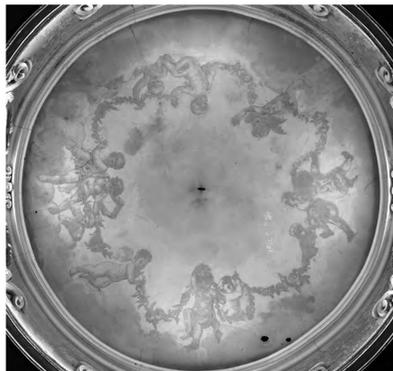
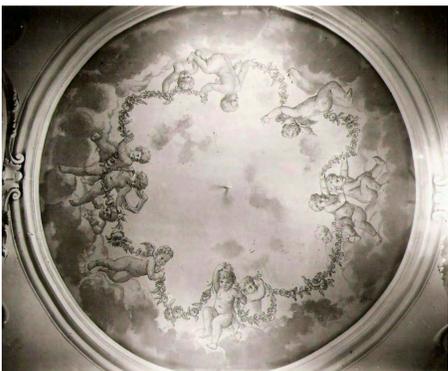


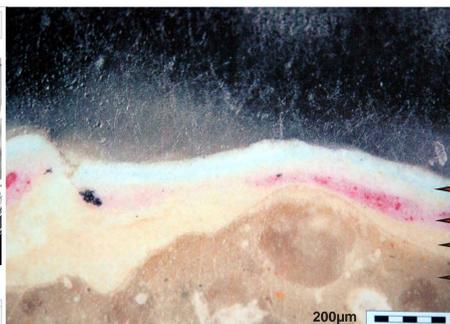
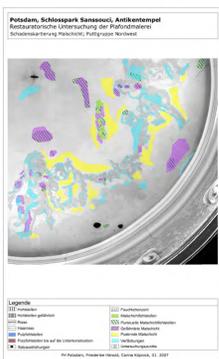
Fachhochschule Potsdam - Studiengang Restaurierung

Kons./Rest. von Wandmalerei und hist. Architekturfarbigkeit

Beispiel einer zweiseimestrigen Projektarbeit
 Zeitraum der Bearbeitung: Oktober 2006 - Juli 2007

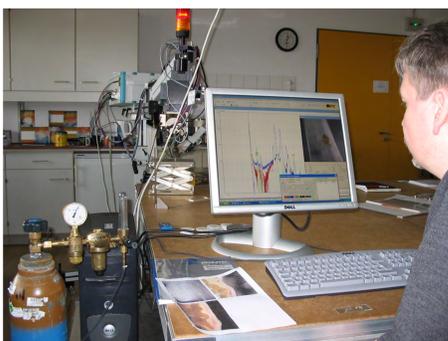
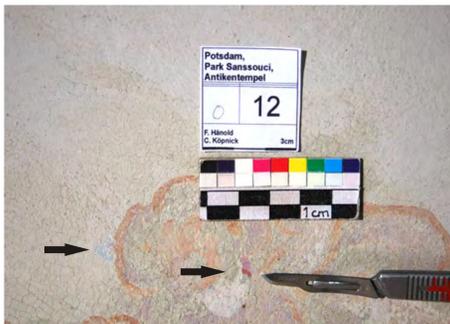


Vergleich der Malerei 1931 und 2006 (zum besseren Vergleich der Kontraste Abbildungen hier in SW)



Blauer Farblack?
 Roter Farblack
 Grundierung
 Putzträger

Querschliff zur Ermittlung des Schichtenaufbaus



Antikentempel im Park Sanssouci, erbaut 1768/69 von C.von Gontard unter Friedrich II Plafondmalerei in der Laterne

Ausführung der Deckenmalerei 1775 durch die Maler F. Bock und F. Baron als "Grisaillemalerei auf rotem Fond"

1993 umfangreiche Dokumentation durch den Restaurator Uwe Rähler als Grundlage für unsere weitere Bearbeitung

Sichtbarer Zustand heute:

- Übermalung?
- Krepierung/Vergrauung eines Überzuges?
- Verfärbungen?
- Starke Kraquelee-Bildung
- Mikrobiologischer Befall

Aufgabenstellung:

- Bestands- und Zustandserfassung
- Erstellen eines Konservierungskonzeptes
- Maßnahmenprobung/ggf. Durchführung

Ergebnisse der Untersuchungen drei Fassungen:

- urspr. Malerei mit Bindemittel Öl (typische Kraquelee-Bildung), Verwendung eines roten Farblackes (Entfärbung durch Licht-Unbeständigkeit)
- spätere Übermalungen mit Öl (1854); grün-graue Verfärbung der späteren hellblauen Überfassung durch Verwendung von Bleiweiß
- Jüngste (tlw.) Übermalung mit Leimfarbe (1931) (heute stark unterbunden)

Resultat:

Lesbarkeit der Malerei stark eingeschränkt durch oberfl. Entfärbung der originalen Malerei und tlw. Verschwärzung von Übermalungen

Konzept:

- Freilegung von darüberliegenden Fassungen nicht sinnvoll, da sie Schutzfunktion durch Abdeckung übernehmen
- Chem. Rückumwandlung des Bleiweißes zu strapaziös für die Malerei

Daher: Festigen von pudrigen Malschichten und ansonsten Belassen des heutigen Erscheinungsbildes

Besondere naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden:

- Element-Analyse an der FH durch ein mobiles Röntgenfluoreszenzanalyse-Gerät von der BAM (Dr. Olliver Hahn)
- Farbmessung vor Ort durch Prof. Dr. R. Fuchs zur Ermittlung der farbgebenden Stoffe durch Farbspektroskopie:

Belege für die eigentlich unübliche Anwendung von verlackten Farbstoffen (Farblacken) in der Wandmalerei?